

Methodische Ratschläge

Jahreshauptversammlung politisch gut vorbereiten

Viele Grundorganisationen und ihre Leitungen haben bereits damit begonnen, die Jahreshauptversammlungen in den LPG politisch vorzubereiten. Ihr Gewicht erhalten diese Hauptversammlungen dadurch, daß sie die ersten nach dem X. Parteitag der SED sind und in Vorbereitung auf den XII. Bauernkongreß der DDR durchgeführt werden. Gerade daraus ergibt sich die große Verantwortung der Kommunisten für das notwendige hohe Niveau, mit dem sie vorzubereiten und durchzuführen sind.

In der Bilanz, die den Genossenschaftsmitgliedern vorzulegen ist, soll realistisch eingeschätzt werden, wie die Genossenschaft auf der Grundlage der Beschlüsse des X. Parteitages der SED ihre Verantwortung erfüllt, die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsgütern und der Industrie mit Rohstoffen immer besser gewährleistet.

Die Jahreshauptversammlungen beschließen den Plan für 1982 und das Wettbewerbsprogramm. In beiden Dokumenten ist von den hohen Anforderungen auszugehen, die durch die 3. Tagung des ZK der SED für die Produktion gestellt wurden.

Die Steigerung der Erträge auf dem Feld und im Stall, die Produktion von mehr Getreide und Futter, die Senkung des Aufwandes, die Festigung der kooperativen Beziehungen und die Entwicklung der innergenossenschaftlichen Demokratie stehen bei den neuen Aufgaben im Mittelpunkt.

• Es hat sich bewährt, daß die Parteileitung eine Konzeption zu den politisch-ideologischen Aktivitä-

ten in Vorbereitung und Durchführung der Jahreshauptversammlung erarbeitet und sie der Mitgliederversammlung unterbreitet. Sie enthält die Schwerpunkte der politischen Massenarbeit und ist auf die weitere Auswertung der Materialien der 3. Tagung des ZK der SED mit allen Genossenschaftsmitgliedern und Arbeitern ausgerichtet.

• Die Parteileitung und der Vorstand führen die Gespräche in den Arbeitskollektiven so, daß jedem seine persönliche Verantwortung bei der notwendigen Leistungssteigerung bewußt wird. Die in dieser gründlichen Aussprache unterbreiteten Vorschläge, Anregungen und Kritiken sind sorgfältig zu erfassen und zu nutzen.

• Die Parteileitung läßt sich rechtzeitig vom Vorstand den Maßnahmeplan zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung vorlegen. Sie unterbreitet auch Empfehlungen für die Ausarbeitung des Rechenschaftsberichtes und wirkt darauf ein, daß ein breiter Kreis von Genossenschaftsmitgliedern einbezogen wird.

• Es ist wichtig, daß sich jeder Genosse selbst gründlich auf die Jahreshauptversammlung vorbereitet. In einer Parteiversammlung wird eingeschätzt, wie sich der Bewußtseinsstand der Werktätigen entwickelt hat, welche Leistungen die Arbeitskollektive im sozialistischen Wettbewerb vollbringen.

• Zu wichtigen politisch-ideologischen und ökonomischen Fragen rüstet die Parteileitung die Genossen mit einer einheitlichen Argumentation aus.

• Die Mitgliederversammlung der Grundorganisation berät über die Dokumente, die von der Jahreshauptversammlung beschlossen werden.

• Von der Parteioorganisation werden auch Vorschläge gemacht, welche Genossen für den neuen Vorstand und die zu wählenden Kommissionen kandidieren sollen. Gleichzeitig berät sie über die künftige Zusammensetzung der Organe der LPG.

(NW)

information

Plan des Propagandisten — eine Form

Im Bemühen, das theoretische Niveau, die Lebensverbundenheit und die erzieherische Wirksamkeit des Parteilehrjahres zu erhöhen, arbeiten über 50 Propagandisten in der Kreisparteiorganisation Hohenmölsen mit dem Plan des Propagandisten.

Im Auftrag des Sekretariats führt die Abteilung Agitation und Propaganda der Kreisleitung der SED Erfahrungsaustausche mit Propagandisten, die nach dieser Methode arbeiten, und den jeweiligen Partei-

leitungen durch. Die Bildungsstätte ist beauftragt, die monatlichen Schulungen der Propagandisten zu nutzen, um gute Erfahrungen der Zirkelgestaltung, besonders die Ergebnisse in der Arbeit mit einem solchen Plan, zu verallgemeinern. Beispielsweise wurde bei der Anleitung im Monat September 1981 auch ein breiter Meinungsaustausch zum Plan des Propagandisten geführt. Dabei wurde unter anderem herausgearbeitet, daß die Arbeit mit dem Plan größere Ziel-

strebigkeit, Planmäßigkeit und Konkretheit ermöglicht.

Die gemeinsamen — von Parteileitung und Propagandist — erarbeiteten Bildungs- und Erziehungsziele für die Dauer eines Studienjahres helfen, die Führung des Parteilehrjahres durch die Leitung zu verbessern.

Die Kreisleitung Hohenmölsen der SED sieht ein wichtiges Anliegen darin, diese Methode auch auf die Tätigkeit der Propagandisten in den Grundorganisationen der sozialistischen Landwirtschaft zu übertragen.

(NW)